BRUNNER-STERN
ENJOY THE PERFORMANCE OF WOOD

Lagebericht

Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Am Standort in 3192 Hohenberg wird ein Säge- und Hobelwerk betrieben. Die Tätigkeit umfasst Produktion von Nadelschnittholz aus überwiegend heimischen Rundholzsortimenten. Als Herkunftsgarantie steht eine PEFC-Zertifizierung. Im Geschäftsjahr 2025 wurden durchschnittlich 30 Mitarbeiter beschäftigt.

Allgemein ist zu berichten, dass österreichische Sägeindustriebetriebe im Jahr 2025 mit herausfordernden Rahmenbedingungen konfrontiert waren. Zu nennen sind ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld mit stagnierender Absatzsituation, sowie stetig steigende Kosten für Rohstoffe, Energie und Personal. Rohstoffversorgungsengpässe wurden in der 2. Jahreshälfte zum allumfassenden Branchenthema.

1.2 Umsatz, Rentabilität, Preis- und Lohnentwicklung

2025 war von verhaltener Nachfrage im Baubereich, Rohstoffengpässe und damit verbundenen schwer erzielbaren Deckungsbeiträgen geprägt. Konjunkturbelebende Tätigkeiten und Bürokratieabbau bleiben wichtige Maßnahmen für die Folgejahre.
Aufgrund der Globalisierung der Holzmärkte zeigen sich politische Krisenherde als wesentlicher Einflussfaktor der Branche.
Export- und damit verbunden Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Als Kerngröße für Rentabilität ist der Faktor Rohstoff zu nennen. Des Weiteren sind Energie- und Transportkosten zu nennen.
Die gesetzliche Lohnerhöhung betrug im abgelaufenen Berichtsjahr +2,75% (2024: +7,82%; 2023: 9,7%; 3 Jahre kumuliert: 20,27%)

Gem. § 279 Z 2 UGB werden Umsatzerlöse nicht offengelegt.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beläuft sich auf

-92 TEUR (Vorjahr -34 TEUR)

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt

-15,69% (Vorjahr -9,78%)

Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt

-1,16 % (Vorjahr -0,38%)

1.2 Vermögens- und Finanzlage
Folgende Kennzahlenwerte ergeben sich aus der Tätigkeit des Unternehmens:

Das Umlaufvermögen beträgt

3.265 TEUR (Vorjahr 3.584TEUR)

Die Eigenkapitalquote liegt bei

18,3% (Vorjahr 18,9%)

Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt

13,5 Jahre (Vorjahr 12,4 Jahre)

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit Buchwerten ausgewiesen. Ausfallsrisiken werden durch entsprechende Wertberichtigung und Versicherungen berücksichtigt.

2. Weitere Angaben

2.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind
Es sind nach Geschäftsjahresabschluss keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens
Mittel- bis langfristig ist aufgrund klimabedingter Umstrukturierungen im Forstbereich mit Kalamitäten und damit verbunden bestehender Rohstoff-Versorgung zu rechnen. Hier ist die flexible Aufnahme von Kalamitätsmengen wesentlich. Aufgrund der Verarbeitung von natürlichen Rohstoffen sind witterungsbedingte Versorgungsschwankungen und Kalamitäten beschaffungsseitig auszugleichen.

Die gesamtwirtschaftliche Lage, sowie die Auftragslage im Bausektor, sind maßgebliche Indikatoren für die weitere Entwicklung.
Kurzfristig wird aufgrund der geopolitischen Lage, sowie der weiterhin herausfordernden konjunkturellen Lage kein maßgeblicher Aufschwung an den Märkten für Nadelschnittholz erwartet.

Wesentliche Erfolgsfaktoren für den energieintensiven Betrieb bleiben Strom- und Treibstoffpreisentwicklung. Nicht verfügbare Fachkräfte und überproportional gestiegene Lohnstückkosten aufgrund gesetzlicher Lohnerhöhungen sind als maßgebliche Einfluss- und Entwicklungsfaktoren zu nennen.

2.3 Forschung und Entwicklung
Es besteht keine unmittelbare Tätigkeit im Bereich Forschung und Entwicklung.
Vorhandene Anknüpfungspunkte zu Holzforschung Austria etc. werden genutzt.

2.4 Bestehende Zweigniederlassungen
Die Fa. Brunner-Stern GmbH betreibt keine Zweigniederlassungen.

2.5 Finanzinstrumente
Es werden ausschließlich konservative Finanzinstrumente eingesetzt.

2.6 Beschreibung der wesentlichen Risiken und des Risikomanagementsystems

Absatzmarkt
Langfristige Kundenbeziehungen sind wesentlicher Bestandteil der absatzseitigen Gestaltung. Durch die Bedienung unterschiedlicher Unternehmensgrößen, Unternehmenszweige und eine Aufteilung von Umsatzanteilen wird das Absatzportfolio entsprechend gestreut.
Mögliche Ausfallsrisiken sind durch entsprechende Versicherungsverträge abgesichert. Es werden notwendige Wertberichtigungen bilanziell berücksichtigt.

Das Interesse am Bauen mit Holz ist groß, kurze Bauphasen und flexible, nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten setzten sich weiter als Erfolgsfaktoren in der Baubranche durch. Holz punktet als nachwachsender und nachhaltiger Baustoff. Zudem ermöglicht der hohe Vorfertigungsgrad im Holzbau kürzere Bauzeiten.

Beschaffungsmarkt
Die Rundholzversorgung ist im Jahr 2025 zentrales Thema. Steigende Rundholzpreise stellen angesichts der überschaubaren Absatzmöglichkeiten eine zunehmende Herausforderung der gesamten Branche dar.

BRUNNER-STERN
ENJOY THE PERFORMANCE OF WOOD

Rohstoffe werden sowohl von regionalen Partnern bezogen als auch importiert. Es wird auf unterschiedliche Lieferantenstrukturen, von Kleinwald bis Großforsten, gesetzt, um Versorgungs-Risiken zu minimieren. Langjährige Geschäftsbeziehungen bilden ein wesentliches Fundament der Beschaffungsphilosophie.
Der Rohstoffeinkauf hat unter dem Gesichtspunkt der kontinuierlichen Versorgung zu erfolgen, da aufgrund der Bearbeitung von natürlichen Rohstoffen Witterungsabhängigkeit vorherrscht. Der bringungsschwierigen Winterzeit wird nach Möglichkeit durch vorausschauende Lagerhaltung Rechnung getragen.

Technik und Produktion
Technische Risiken, wie beispielsweise ungeplante Produktionsstillstände, werden durchlaufende Instandhaltungstätigkeiten möglichst reduziert. Laufende, fachgerechte Wartung des Produktionsbereiches, sowie interne Mitarbeiterschulungen, werden durchgeführt, um Stillstands-Zeiten zu verhindern.

Rechnungswesen und Controlling
Im Unternehmen ist ein akkurates Rechnungswesen implementiert. Regelmäßige Überprüfung betriebswirtschaftlicher Daten bilden einen wesentlichen Baustein im IKS.

Rechtliche Rahmenbedingungen
Es erfolgt eine Risikoabsicherung durch Überprüfung und Anpassung von Verträgen.

Hohenberg, den 23.06.2026

Geschäftsführung